



I. Das Elternhaus.

1. Mit Gott!

Mit Gott fang an
Und dann frisch auf den Plan!
Mit ihm wird dir dein Tagewerk gelingen,
Zu deinem Wollen gibt er das Vollbringen.

Mit Gott fahr fort,
Zur Leuchte wähl sein Wort,
So wandelst du vor ihm auf lichten Wegen
Und auf dein Wirken legt er seinen Segen.

Mit Gott führ's aus,
Er ist der Herr des Bau's,
Drum gib von allen ihm allein die Ehre,
Daß er nicht ab von dir sein Antlitz kehre.

Dann freue du
Dich wohlverdienter Ruh,
Wenn nach des Tages Mühe dir beschieden
In deines Meisters Geiste Freud' und Frieden!
Julius Sturm.

2. Weihnachten.

Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.